



Vom Kommissionierzentrum Dortmund geht täglich Ware auf die Reise in die europäischen Einrichtungshäuser. Die Bestellungen der einzelnen Filialen werden auf Leerpaletten gepickt, welche in großen Zielfächern – den sogenannten Picking-Boxen – stehen, dort beladen und verpackt werden. So vorbereitet treten die Waren ihren Weg ins jeweilige Einrichtungshaus an.

Die möglichst fehlerfreie Kommissionierung sichert ein bewährtes System aus jeweils 384 Pick-to-Light-Displays und LED-Großanzeigen. Jede Picking-Box verfügt dafür über ein kundenspezifisch angefertigtes Pick-Display, das die jeweilige Stückzahl der abzulegenden Teile anzeigt. Außerdem geben integrierte LEDs in den Farben grün, gelb und rot Aufschluss über den Status des Kommissionierauftrags jedes Zielfachs: Die grüne LED leuchtet auf, wenn gerade gepickt, die gelbe LED, wenn das Fach gerade nicht bearbeitet wird. Die rote LED zeigt an, wenn der Auftrag abgeschlossen ist und die Tür der Picking-Box geschlossen werden soll.

Intuitiv, fehlerfrei, wirtschaftlich

Ikea-Logistikzentrum nutzt Kombi aus Pick-to-Light und LED-Anzeigen

So einfach und verständlich wie möglich muss es funktionieren: Im Logistikzentrum Dortmund setzt IKEA auf eine Kombination aus Pick-to-Light und zusätzlicher Visualisierung über LED-Großanzeigen. Die technischen Komponenten dafür lieferte microSYST.



Vorteile auf einen Blick

- Informationen just-in-time zur Fehlerreduktion und Beschleunigung im Kommissionierprozess
- Optimale Ablesbarkeit dank leuchtstarker LEDs
- Wartungsfrei und kompatibel zu anderen LED-Anzeigen

Vorteile auf einen Blick

- Nahezu fehlerfreie Kommissionierung
- Intuitive Bedienung und klare Kommunikation zu den Kommissionierern
- Wartungsfrei und kompatibel zu anderen Pick-to-Light Displays



Zur einfacheren Ablesbarkeit können sich die Werker im Dortmunder Logistikzentrum außerdem an den oberhalb des jeweiligen Fachs montierten LED-Großanzeigen orientieren: Sie zeigen zusätzlich zum kleineren Pick-Display die zu kommissionierende Stückzahl an. Die Kombination aus Pick-Display direkt am und Großanzeige über dem Zielfach erspart Zeit und minimiert die Fehlerquote.



Die Technik von microSYST ist wartungsfrei, äußerst langlebig und nicht zuletzt nachhaltig – das aktuelle System läuft seit inzwischen 15 Jahren fehlerfrei bei IKEA. Erweiterungen oder das Upgrade auf neuere Technikmodule sind dank der Abwärtskompatibilität bei microSYST-Komponenten dennoch problemlos möglich. Zudem sind alle Bauteile so montiert, dass die Instandhaltung und etwaige Einstellungen leicht handhabbar bleiben. Einfach und so verständlich wie möglich, dabei nicht weniger gut – ganz nach dem Motto des gelb-blauen Einrichtungsgiganten aus Schweden.